Inhaltsübersicht

ERSTES KAPITEL

Einleitung: Die deutsche Literatur und der Orient bis zu Goethes Divan 11

Die allerersten Beziehungen zwischen Morgen- und Abendland — Griechen — Römer — das Kalifenreich — Spanien — orientalische Wörter in der deutschen Sprache — die Kreuzzüge — Übersetzung arabischer Werke in Spanien und Sizilien — die Mongolen — die Türken — Zesen, Lohenstein, Gryphius, Ziegler, Happel — Frankreich und der Orient — neues Orientbild: Leibniz, Klopstock, Lessing, Haller — die 1001 Nacht — Wieland — Preußen und die Türkei — Hamann — Herder — Schlegel — Oehlenschläger — Goethe.

ZWEITES KAPITEL

Erkundung des Orients
Orientalische Sprachen und Werke 31

Erste Koranübersetzung (1143) — die Werke von H. Dalmata — erste deutsche Koranübersetzung — orientalische Studien in den europäischen Universitäten (Konzil von 1311) — W. Postels Werke — Arabistik in Heidelberg — der Holländer Erpenius — Grammatikbücher und Lexika — Olearius' Übersetzung des Gulistân 1654 — orientalische Studien und sacra philologia — erste Koran-Ausgabe, Hinkelmann — die Aufklärung und die Wandlung der orientalischen Studien — Marracis Koranübersetzung — d'Herbelot — Galland — les 1001 nuits — Relandus — Boulainviller — Sale — Reiske — Jones — Eichhorn — von Diez — de Sacy — Jean-Joseph Marcel — von Hammer-Purgstall — die Werke der Nichtorientalisten.

DRITTES KAPITEL

Erkundung des Orients
Die Reisebeschreibungen 49

Die Reisebücher und ihre Abbildungen — die frühesten Reisenden — Carpini — Rubruquis — Polo — Montevilla — die Missionare — Clavijo — Schiltberger — die Wallfahrer — von Harff — Barthema — Hakluyt — della Valle — Sherley — Olearius — Tavernier — Chardin — Thévenot — Tournefort — Pococke — Dawkin — Niebuhr — Volney — Hammers Fundgruben — die Französische Expedition im Vorderen Orient (Napoleon) — Burckhardt.

VIERTES KAPITEL

Die orientalische Landschaft, ein Topos 67

Das biblische Fundament — die immer wiederkehrenden Elemente — die Erlebnisse der Reisenden im Orient — Beispiele aus den Reisebüchern von Harff, Waltheri, Schiltberger und Rieter.

FÜNFTES KAPITEL

Klopstocks Messias, eine orientalische toposhafte Landschaft in Anlehnung an die biblische Überlieferung . . . 77

Hagedorns orientalische Landschaft — Milton — die Schweizer — die Technik Klopstocks in der Darstellung der orientalischen Landschaft im Messias — Salomo.

SECHSTES KAPITEL

Erweiterung und Bereicherung des Topos,
Cronegk – Lessing – Haller 83

Cronegks Olint und Sophronia — Landschaft im Heiligen Land — die Zeit der Kreuzzüge — Lessings Nathan der Weise — zwei Landschaften — die Variationstechnik — intensivere Forschung und Vorbereitung — Hallers Usong — Gelehrsamkeit — Variation — Landschaften in Arabien, Irak, Ägypten, Persien.